

# Moderne Aus- und Weiterbildung im Baugewerbe

Die handwerklichen Bildungszentren in Hessen (21) – Die Arbeitsgemeinschaft Stufenausbildung (Bau) Kassel

Das hessische Handwerk verfügt über rund 40 Bildungszentren der unterschiedlichsten Gewerke. Die Servicestelle der Bildungszentren in Hessen bietet Dozenten die Möglichkeit, sich online mit nur wenigen Klicks für eine Dozentenstelle an den Bildungszentren zu empfehlen. Die DHZ stellt die Bildungszentren des hessischen Handwerks in loser Reihenfolge vor.

„100 Auszubildende haben im Herbst 2020 eine Bauausbildung in der Region Kassel begonnen. Das ist eine erneute Steigerung der Ausbildungszahlen um zehn Prozent“, freut sich der Ausbildungsleiter der überbetrieblichen Ausbildungsstätte Arbeitsgemeinschaft Stufenausbildung (Bau) Kassel e.V. (ASK) im Herzen der BZ Bildungszentrum Kassel GmbH, Rolf Brödner. Sechs Ausbilder konzentrieren sich auf die Vermittlung der Grundlagen der beruflichen Bauausbildung mit einem besonderen Schwerpunkt: Mauerwerks- und Betonbau. In den neu gestalteten Räumen steht neben hochmodernen Geräten auch ein neu errichtetes Betonlabor zur Verfügung, welches zusammen mit der Kasseler Arnold-Bode-Schule genutzt werden kann. Mit einer eigenen Tiefbauhalle und einer Außenfläche für praktische Arbeiten ist die Grund- und Vertiefungsausbildung im Straßen- und Tiefbau gewährleistet. Dabei bilden die Ausbildungsmeister alle Lehrberufe wie Maurer und Betonbauer, Fliesen- und Mosaikleger sowie Straßenbauer ab. Zugleich wird die Grundausbildung im Zimmererhandwerk in Kooperation mit dem Bun-



Die Ausbildungsstätte der Arbeitsgemeinschaft Stufenausbildung (Bau) Kassel e.V.

Foto: ASK

desbildungszentrum des Zimmerer- und Ausbaugewerbes (BUBIZA) durchgeführt.

„Die ASK arbeitet seit Jahren erfolgreich mit der BZ Bildungszentrum Kassel zusammen. Die enge Verbindung mit den Lehrern der Arnold-Bode-Schule schafft gemeinsam mit den Betrieben ein ganzheitliches Ausbildungskonzept, was letztlich allen Auszubildenden und Betrieben zugutekommt“, so Ausbildungsleiter Rolf Brödner. „Nachdem das Zentrum baulich in hochmodernem Zustand ist und den Auszubildenden neuestes Gerät in der Ausbildung zur Verfügung steht, wird in einem nächsten Schritt die Digitalisierung der Ausbildung weiterentwickelt. Wir müssen den Qualitätsstandard in der Ausbildung weiter steigern, um den Bedarf der Bauunternehmen der

Region zu decken. Besonders stolz sind wir auf das seit Jahren mit der Universität Kassel entwickelte duale Studium, in dem junge Leute eine verkürzte Lehre und ein Studium miteinander verbinden“, so der Ausbilder, Maurer- und Betonbaumeister Paul Baumgart.

Das Ausbildungszentrum ASK wird von Bau-Innungen der Region sowie dem Bildungswerk Bau Hessen-Thüringen getragen, vertreten vom Vorstandsvorsitzenden, Obermeister der Bau-Innung Kassel, Thilko Gerke, und Vorstand Dr. Burkhard Siebert. Die Geschäftsleitung liegt beim Verband baugewerblicher Unternehmer Hessen mit Andreas Lieberknecht als Geschäftsführer.